



Medienmitteilung

Steinen, März 2018

Medien:

- Lokalpresse
- Homepage
- Dorfzeitung
- Mitteilungsblatt
- Bogen
- Infoscreen

Start des Landschaftsentwicklungskonzepts Steinen 2018 – 2023

Steinen. – Im Herbst des vergangenen Jahres entschloss sich der Gemeinderat, ein Landschaftsentwicklungskonzept, kurz LEK, zu lancieren. Ein LEK ist ein langfristig angelegtes Projekt, weshalb sich der Gemeinderat entschloss, dafür eigens eine Kommission (LEK-Kommission) zu bilden. Sie hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und ist auf der Suche nach weiteren Mitgliedern aus der Steiner Bevölkerung, welche sich aktiv an dessen Entwicklung beteiligen wollen. Der Gemeinderat stellte hierzu die erforderlichen finanziellen Mittel für die Planung sowie die Realisierung von Projekten im Voranschlag 2018 ein, welche durch die Budget-Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 dann auch gutgeheissen wurden.

Wozu dient ein LEK?

Mit einem LEK können die bestehenden Ideen und Massnahmen aus den vorhandenen Planungen und Instrumenten, wie z.B. dem kommunalen Richtplan, dem Entwicklungskonzept Lauerzersee, dem Vernetzungsprojekt Steinen/Steinerberg usw. und auch diejenigen aus dem Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz aktiv angepackt, miteinander koordiniert und mit weiteren innovativen Ideen ergänzt werden.

Erste Projekte im 2018

Erste Projekte aus dem LEK werden bereits in diesem Jahr realisiert. In den nächsten Tagen wird mit einer grossen Wildsträucher-Bestellaktion für die Steiner Bevölkerung gestartet. Der Gemeinderat ist über-

Der LEK-Kommission gehören an:

Paul Betschart	Gemeinderat, Kommissionspräsident
Alfons Müller	Säckelmeister
Paul Huser	Gemeinderat
Raphaela Koller	Schulleiterin
Marco Lüönd	Gemeinderat
Ernst Lüthy	Gemeindeschreiber Stellvertreter, Protokollführer
Markus Steiner	Gewerbevertreter
Robert Schuler	Gemeindepräsident
Toni Suter	Landwirt und Präsident der Genossame Steinen
von Rickenbach Heidi	Steinen Tourismus
Geni Widrig	suisseplan Ingenieure AG, Projektbegleitung

zeugt, mit dem LEK Mehrwerte für die Steiner Bevölkerung in den Bereichen Erholung, Lebensraum und Landschaftsbild, Siedlung und Verkehr sowie Gewässer zu schaffen. Das LEK wird durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit begleitet und mittels kommissionsübergreifender Organisation und Erfolgskontrolle geführt. Mit einer guten Weitsicht und Organisation wird es mit dem LEK möglich sein, Synergien zu nutzen. Mit einem LEK können für sinnvolle und ökologische Projekte finanzielle Beiträge von Bund, Kanton und Stiftungen abgeholt werden. Für die Realisierung von LEK-Projekten braucht es aber Partner, welche bereit sind, sich an den Projekten zu beteiligen und die Ideen mitzutragen. Unser LEK trägt übrigens den Namen „LEK Steinen – Steinen mit Weitsicht“.

Auskunft: Gemeinderat Paul Betschart